# Ein Style – 10 Farben

## **Gießkanne Lilly und Sprayer von Scheurich**

Eine Fülle an Farben und immer eine griffbereite Gießkanne am Start: Das ist Lilly von Scheurich – in matt oder transluzent und in einer vielfältigen Farbpalette. Mit ihrem tollen Design rückt Lilly in den Mittelpunkt des Urban Jungles. Und wenn Lilly die Pflanzen gerade nicht mit Wasser versorgt, strahlt sie dort zusammen mit dem passenden Sprayer gute Laune aus.

Dreamteam für die Pflanzenpflege: Design und Farben von Gießkanne und Sprayer sind perfekt aufeinander abgestimmt. Wer neugierig ist, greift zu Lilly aus transluzentem Kunststoff, denn sie lässt den Wasserstand charmant durchblicken. Die 1,5 Liter fassende Gießkanne ist so gestaltet, dass ein Überschwappen des Wassers verhindert wird. Lilly erleichtert mit der schlanken Tülle das zielsichere Gießen und liegt mit dem ergonomischen Griff angenehm in der Hand.

Mit dem Sprayer haben Pflanzenfreundinnen und -freunde das Smart Watering optimal im Griff – zugreifen, sanft drücken und die Blüten und Blätter mit wohldosiertem Sprühnebel versorgen. Der Metallsprühkopf der 0,7 Liter Sprühflasche ist besonders langlebig.

Von Matt Anthracite, Taupe und Green bis zu Clear Viridian und Lime: Die farbigen Gießkannen und Sprayer sind aus recyclingfähigem Kunststoff gefertigt und lassen sich zudem leicht befüllen.

|  |  |
| --- | --- |
| Lieferbare Größen: | Unverbindliche Preisempfehlungen: |
| Gießkanne Lilly: 1,5 Liter | € 7,99 |
| Sprayer: 0,7 Liter | € 5,99 |

## **Über Scheurich**

Mein Topf. Mein Style.

Scheurich versteht es, die unterschiedlichen Verbraucherwünsche zu erfüllen und für die angesagten Wohnstile innovative und stylishe Produkte anzubieten. Mit trendbewussten Designs, bewährter Qualität Made in Germany und einem der größten Formenangebote am Markt ist das Familienunternehmen die Nr. 1 in Europa bei Pflanz­gefäßen für den In- und Outdoorbereich. Die nachhaltige Keramik- und Kunststoff-Produktion an den deutschen Standorten macht Scheurich auch zum Vorreiter beim Umweltschutz. Das Unternehmen ist Teil der Scheurich-Group und wird bis 2035 klimaneutral in seinen Werken sein.